

Bekanntmachungsblatt

der Stadt



Niedernhall

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Achim Beck, Hauptstraße 30, 74676 Niedernhall
Telefon: 07940 9125-0 • Fax: 9125-341 • E-Mail: bekanntmachungsblatt@niedernhall.de • www.niedernhall.de

KW 39

27. September

2024

AMTLICHES

Vorzeitiger Redaktionsschluss

Anzeigenschluss für das Bekanntmachungsblatt KW 40, Erscheinungstermin 04.10.2024, ist bereits am Dienstag, den 01.10.2024 um 12.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus Niedernhall ist inklusive dem Verbandshauptamt und dem Standesamt, am Freitag, 04.10.2024 aufgrund des Brückentages nach dem Tag der Deutschen Einheit geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Dritte Abschlagszahlung für Wasser- und Abwassergebühren zum 30. September 2024

Der dritte Abschlag für den Verbrauchszeitraum Juli bis September 2024 wird am **30. September 2024** zur Zahlung fällig.

Sie erhalten keine separate Abschlagsrechnung. Die Höhe der Vorauszahlungsrate entnehmen Sie bitte der Verbrauchsabrechnung 2023. Wir bitten die Gebührenpflichtigen, den Zahlungstermin zu beachten. Abbuchern wird der Abschlagsbetrag belastet.

Hinweis:

Häufig kommt es vor, dass Schäden am Leitungssystem (z.B. an einer Heizungsanlage oder einer Brauchwasserzisterne) erst festgestellt werden, wenn Ende des Jahres die Wasserrechnung außergewöhnlich hoch ausfällt. Die Gebühren für dieses „nicht genutzte“ Wasser können nicht erlassen werden. Wir raten daher dringend den Wasserverbrauch über den Wasserzähler regelmäßig zu kontrollieren. So können Schäden rechtzeitig festgestellt und unnötige Kosten vermieden werden.

Fundsachen

1 Armbanduhr
Nähere Infos erhalten Sie im BürgerService bei Frau Heim, Telefon: 07940/9125-324

Seniorenachmittag und Seniorenparty

Der diesjährige **Seniorenachmittag** der Stadt Niedernhall findet am **Dienstag, den 8. Oktober 2024 um 14.00 Uhr** in der Stadthalle statt.

Für Bürgerinnen und Bürger, die selbst keine Fahrgelegenheit haben, bieten wir gerne wieder einen **kostenlosen Abhol- und Bringservice** an.

Um die Fahrten im Voraus zu koordinieren bitten wir Sie, sich bei Bedarf direkt bei Frau Sabine Herz, Tel. 91 25 321 zu melden.

Gerne holen wir Sie direkt an Ihrer Haustüre ab und bringen Sie nach der Veranstaltung (Seniorenachmittag) auch wieder zurück.

In diesem Jahr findet zum ersten Mal auch eine **Seniorenparty** am **Dienstag, den 8. Oktober 2024, Beginn 18.30 Uhr** ebenfalls in der Stadthalle statt.

Hinweis:

Zwischen 17.30 Uhr und 18.00 Uhr findet eine kleine Umbauphase statt, von der sich die Besucher nicht stören lassen sollen.

Eingeladen zum Seniorenachmittag wurden alle Niedernhallerinnen und Niedernhaller ab 70 Jahren, zur Seniorenparty bereits zusätzlich schon alle ab 65 Jahren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Veranstaltungskalender 2025

Liebe Vereine und Gruppen, in der vergangenen Woche sind die Anschreiben zur jährlichen Vereinsvertreterbesprechung versandt worden. Sollten wir jemanden vergessen haben, entschuldigen Sie dies. Gerne können Sie sich mit uns in Verbindung setzen oder uns Ihre Termine per Mail s.heim@niedernhall.de zukommen lassen.

Netze BW erinnert an Sicherheitsregeln: Ausreichend Abstand zu Stromleitungen halten!

Zur Erntezeit geht es wieder hoch her auf den Feldern und Äckern – und das ist durchaus auch wörtlich zu verstehen. Denn die Erntefahrzeuge werden immer größer und höher. Um nur ein Beispiel zu nennen: Das Auswurfrohr eines Maishäckslers kann heute bereits über sechs Meter hoch sein. Anlass für die Netze BW, ausdrücklich auf mögliche Gefahren hinzuweisen, die diese Entwicklung mit sich bringt.

Je nach Spannungsebene gibt es unterschiedliche, gesetzlich vorgeschriebene Abstände, die unbedingt einzuhalten sind. Ist die Spannung einer Leitung nicht bekannt, gilt grundsätzlich ein Sicherheitsabstand von fünf Metern. Im Zweifelsfall sollten sich Landwirte vor Beginn der Feldarbeit mit größerem Gerät bei dem zuständigen Netzbetreiber informieren. Bei der Netze BW zum Beispiel kann man sich entsprechende Auskünfte über die Homepage des Unternehmens einholen: <https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft>.

Sollte der Fahrer oder die Fahrerin eines landwirtschaftlichen Geräts in eine Freileitung kommen: Unbedingt im Fahrzeug sitzen bleiben und versuchen, rückwärts wieder herauszufahren! Ist der Aufenthalt im Fahrzeug nicht mehr möglich, mit geschlossenen Füßen möglichst weit abspringen und sich in Sprungschritten entfernen.

Auch beim Drachensteigen heißt es: Abstand halten! Traditionell lassen Groß und Klein unter anderem auf den abgemähten Flächen Drachen steigen. Auch dabei ist besondere Vorsicht geboten, wenn sich eine Stromleitung in der Nähe befindet. Die Netze BW rät, eine Entfernung von mehreren hundert Metern von elektrischen Freileitungen einzuhalten.

Hände weg von Gegenständen in Stromleitungen! Und wenn doch mal ein Drachen in eine Freileitung gerät, gilt: Niemals die Drachenleine berühren, die über einer Stromleitung hängt - sofort Hände weg von der Leine! Keine Bergungsversuche unternehmen, man begibt sich sonst in Lebensgefahr!

Auf keinen Fall dürfen Kinder oder Eltern versuchen, den Drachen selbst herunterzuholen: Unbedingt den zuständigen Netzbetreiber (wenn bekannt) oder Feuerwehr (112) / Polizei (110) verständigen. Bei der Netze BW: Stromstörungs-Hotline: 0800 3629 477 anrufen. Zum Entfernen des Drachens muss die Leitung abgeschaltet werden.

Bei allen Aktivitäten gilt: Mit Abstand sicher! Natürlich dürfen generell keine Fremdkörper in die Freileitungen gelangen. So ist nicht nur bei der Erntearbeit oder beim Drachensteigen Vorsicht geboten, sondern ebenso bei Forstarbeiten, beim Angeln

oder Gleitschirmfliegen. Eines sollte grundsätzlich verinnerlicht werden: Freileitungen müssen bei allen Aktivitäten im Blick behalten und ein ausreichender Abstand beachtet werden. Dann steht dem Erfolg bei der Arbeit und dem Spaß bei diversen Freizeitaktivitäten nichts im Wege.

Erd- und Bauschutt-Deponie auch für Privatpersonen zugänglich

Haben sich Bodenaushub, Bau- und Abbruchabfälle oder asbesthaltige Abfälle angesammelt? Die Erd- und Bauschutt-Deponie steht auch Privatpersonen für die fachgerechte Entsorgung zur Verfügung. Mengen über 0,5 bis 4 Kubikmeter können auf der Deponie Stäffelesrain abgegeben werden. Mengen unter 0,5 Kubikmeter nimmt wie gewohnt der Wertstoffhof an.

Folgendes muss bei der Anlieferung auf der Erd- und Bauschutt-Deponie beachtet werden:

- Im Vorfeld sollte telefonisch unter **0160 7618213** ein Termin vereinbart werden – das verhindert lange Wartezeiten.
- Am Deponie-Eingang wird das Fahrzeug bzw. Gespann gewogen.
- Kleinmengen Bauschutt und Erde müssen eigenständig abgeladen werden.
- BigBags mit asbesthaltigem Inhalt müssen selbstständig aus dem Kofferraum ausgeladen werden – bei Anlieferung mit einem Anhänger wird maschinell abgeladen.
- Auf dem gesamten Deponie-Gelände besteht Warnwesten-Pflicht.
- Selbstblader benötigen eine Schaufel und Besen.

AWH-Servicekarten mit Bauschuttmarken können nur auf dem Wertstoffhof und **nicht** auf der Erd- und Bauschutt-Deponie eingelöst werden. Der Wertstoffhof ist Anlaufstelle für Kleinstmengen bis 0,5 Kubikmeter.

Die Annahmezeiten für Asbest und asbesthaltige Abfälle sind immer freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr. In dieser Zeit können keine anderen Materialien angenommen werden. Es wird nur ordnungsgemäß in komplett verschlossenen BigBags verpacktes Asbest bzw. asbesthaltige Abfälle angenommen. Eine Anmeldung unter 0160 8327988 ist erforderlich.

Öffnungszeiten, Mengen und Preise sowie weitere Informationen rund um das Thema Erd- und Bauschutt-Deponie für Privat- und Kleinanlieferer können über die Webseite unter <https://www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de/leistungen-gebuehren/erd-und-bauschutt-deponie/privat-und-kleinanlieferer> abgerufen werden.

GEMEINDERATSSITZUNG

Bürger-Info über die Gemeinderatssitzung vom 23.09.2024

I. Bekanntmachungen und Bekanntgaben

Genehmigung zur Durchführung einer Erdabgrabung und Erdauffüllung zur Bewirtschaftungserleichterung im Mittleren Burgstall, Querterrassierung

Das Landratsamt Hohenlohekreis hat mit Schreiben vom 28. August 2024 die Umstrukturierung des Mittleren Burgstalls, Flst. 1798 – 1824, genehmigt.

II. Einwohnerfragen

Aus den Reihen der Zuhörer wurde erneut eine Frage bezüglich dem Abstellen der Wohnmobile am Warrwiesenweg gestellt. Zudem wurde nach einer Lösung des Schwerlastverkehrs auf der Neufelser Straße/Hauptstraße gefragt. Ebenso wurde vorgebracht, dass zunehmend Stolperfallen auf den Gehwegen durch Baumwurzeln entstehen.

III. Sachstandsbericht von Investitionen und Baumaßnahmen

1. Gewerbepark Waldzimmern – Amphibienschutz

Die Fa. Maibach hat am Dienstag, den 17.09.2024 mit den Arbeiten am Amphibienschutz begonnen.

2. Sanierung des Braunsbergweg

Die Sanierung vom Braunsbergweg ging auch über die Sommerpause planmäßig voran. Die Leitungsarbeiten sind weitgehend abgeschlossen. Aktuell laufen die Anschlussarbeiten in die Bachwiesenstraße. In Kürze beginnt bereits der Straßenaufbau mit Setzen von Randsteinen bzw. Granitzeiler. Die Verwaltung ist zuversichtlich, dass die Arbeiten im Laufe des Oktobers abgeschlossen werden können.

3. Umnutzung der Kelter

Die Abbruch- und Rückbauarbeiten haben über die Sommerpause geruht, sind aber in dieser Woche wieder angelaufen. Mittlerweile sind die Rohbauarbeiten voll im Gange. Die Fa. Retzbach hat am Donnerstag 12.09.24 die Bodenplatte betoniert. Mittlerweile laufen bereits die Maurerarbeiten im Bereich der späteren Lounge. Das Gerüst für den Rückbau des Aufzugschachtes und des Schornsteins wurde letzte Woche aufgestellt. Die Fa. Junker hat bereits Absprießungen des Dachtragwerkes im Bereich des

Aufzugs getätigt. Sobald der Aufzug bis unter das Dachtragwerk abgebrochen ist wird die Fa. Junker das Dachtragwerk in diesem Bereich wieder herstellen, damit die Absprießungen wieder entfernt und weiter abgebrochen werden kann.

4. Bildungszentrum Niedernhall – Sanierung Bau 1

Die Aufzugsanlagen im Bau 1 und Bau 2 wurden bis Anfang September fertiggestellt. Die Innenausbauarbeiten sind über die Sommerpause weitergelaufen. Die Malerarbeiten, Trockenbau und die Anbringung der Abhangdecken im 1. und 2. OG sind fertiggestellt. Die Bodenbelagsarbeiten verschieben sich voraussichtlich auf Ende des Jahres. Aktuell ist geplant, dass der restliche Innenausbau bis Weihnachten fertiggestellt wird. Dazu zählen die Schreinerarbeiten, also die Holzverkleidung, die Schlosserarbeiten und der Abschluss der Elektro-, Sanitär- und Lüftungsarbeiten.

5. Sanierung des Solebads und Errichtung einer Heizzentrale

Die Rückbauarbeiten haben über die Sommerpause geruht und haben ab 16.09.2024 wieder begonnen. Die Fa. Reutlinger Abbruch baut aktuell die ehemalige Physiopraxis zurück und erledigt noch verschiedene Restarbeiten an den Becken und in der Badehalle.

Die Fa. iConstructing hat zwischenzeitlich mit den Betonarbeiten an den Wänden begonnen. Seit 23.09.2024 werden auch die Holzständer- und Fertigbauteilwände auf der Baustelle gestellt. Nach derzeitigem Stand ist geplant, dass bis Ende November die Gebäudehülle – also Wände, Dach und Fenster – sowohl beim Solebad als auch der Heizzentrale fertiggestellt ist.

IV Verpflichtung der neugewählten Mitglieder des Gemeinderats nach § 32 Absatz 1 GemO (Bernd Spazierer, Tobias Gauss)

Bei der Sitzung am 26.07.2024, an dem die neugewählten Mitglieder des Gemeinderats nach § 32 Absatz 1 GemO verpflichtet wurden, konnten die neugewählten Mitglieder – Bernd Spazierer und Tobias Gauss – nicht anwesend sein und somit nicht verpflichtet werden.

Infolgedessen werden Herr Bernd Spazierer und Herr Tobias Gauss in dieser Sitzung verpflichtet.

Bürgermeister Beck hat die Verpflichtungsformel vorgelesen, die die Stadträte Spazier und Gauss per Handschlag und mit dem Zusatz „Ich gelobe es“ bekräftigten.

V. Sanierung des Solebads

a.) Vorstellung und Beschlussfassung über die Planung des Ruheraums

b.) Vorstellung der Umplanung der Lageräume und Bademeister-Aufsicht

Die Baumaßnahmen zur Sanierung des Solebads laufen weiterhin gut. Aktuell ist weiterhin vorgesehen, bis Ende des Jahres die Gebäudehülle fertiggestellt zu haben. Das bedeutet, dass alle Rohbauwände, das Dach sowie Außenwände und Fenster/Glasfasaden verbaut sein sollen. Dies würde dann auch gewährleisten, dass über die Wintermonate die Innenausbauarbeiten in provisorisch beheizten Räumen möglich ist.

Für den weiteren Bauverlauf waren die nachfolgenden Punkte vom Gemeinderat zu entscheiden:

a.) Vorstellung und Beschlussfassung über die Planung des Ruheraums

Von Beginn an war vorgesehen, dass ein neuer Ruheraum im Solebad geschaffen wird. Dazu war bislang mit der Vorstandschaft des Fördervereins Solebad abgesprochen, dass die Sanierung und Einrichtung des neuen Ruheraums durch die Spenden des Fördervereins finanziert werden.

Das Büro Fritz Planung hat in den letzten Wochen verschiedene Gestaltungsvarianten ausgearbeitet und diese in der Sitzung vorgestellt.

Der Gemeinderat hat sich daraufhin einstimmig für eine Variante entschieden, die viele Liegeplätze vorsieht und der Innenausbau mit viel Holz gestaltet wird. Zudem soll eine „Salzwand“ eingeplant werden und ein Teil der Liegen mit Infrarotlampen versehen werden.

Im Nachgang wird das Planungsbüro die Planung ausarbeiten, damit die Verwaltung dem Förderverein die Planung vorstellen und somit über die Finanzierungsbeitragung entscheiden kann.

b.) Vorstellung der Umplanung der Lageräume und Bademeister-Aufsicht

Im Zuge der Abbruch- und Rückbauarbeiten am Solebad entstehen neue Ansichten bzw. Perspektiven, die vor Ort neue Ideen entstehen lassen. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, die Ausführung des Raums „Bademeister-Aufsicht“ zu überdenken.

Ursprünglich war vorgesehen, dass der Raum für die Bademeister-Aufsicht kombiniert mit 1. Hilfe-Raum wieder an der Stelle errichtet wird, an der dieser bislang bereits war. Am Aufgang zur Sauna/Ruheraum wäre – wie bereits seither – dann ein Lagerraum entstanden.

Vorschlag der Verwaltung ist, auf den in die Badehalle hineinragenden Baukörper „Bademeister-Aufsicht“ zu verzichten und diesen Raum ausschließlich als 1. Hilfe-Raum vorzusehen. Der bislang geplante Lagerraum würde dann als Bademeister-Aufsicht ausgebaut werden. Dieser Raum liegt zentral und mit gutem Blick auf das Innenbecken, leicht über dem Bodenniveau der Badehalle. Der Blick auf das Außenbecken, der seither auch nur eingeschränkt möglich war, könnte über einen Monitor mit einer Außenkamera gewährleistet werden. Der bislang angelegte Dusch- und WC-Bereich in der Sauna müsste umgestaltet werden, so dass an der Stelle noch ein Lagerraum entstehen kann.

Das Büro Fritz Planung hat die Planung zur Sitzung vorgestellt, der Gemeinderat hat die Umplanung daraufhin einstimmig befürwortet.

VI. Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2024

Der Finanzzwischenbericht gibt einen Überblick über den Stand der Bewirtschaftung zum 30.06.2024, sowie eine Prognose zum Jahresende.

In der Sitzung wurden die von der Verwaltung aktuell prognostizierten Ergebnisse der einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen vorgestellt. Demnach war bei der Haushaltsplanung noch ein ordentliches Ergebnis von rd. 838.100 € geplant, so verbessert sich dieses laut aktueller Prognose zum Jahresende auf 2,340 Mio. €, somit eine Verbesserung im Vergleich zum Haushaltsplan um 1,5 Mio. €.

Bürgermeister Beck zeigt sich erfreut über das verbesserte Ergebnis, warnt aber zeitgleich, dass die großen Baumaßnahmen aktuell auch noch finanzielle Risiken mit sich bringen. Aus diesem Grund ist eine Verbesserung des Ergebnisses im Jahr 2024 wichtig, um mögliche Investitionsmehrkosten ausgleichen zu können. Der Gemeinderat hat den Finanzzwischenbericht zur Kenntnis genommen.

VII. BZ Niedernhall - Sanierung Bau 1 - Vergabe der Arbeiten für die Aufbereitung des Bodens im Flur

Bei der Sanierung des Bildungszentrums Niedernhall, Bau 1, wurden bislang die Erneuerung bzw. Sanierung der Böden in den Fluren zurückgestellt. Der vorhandene Boden muss aufgrund der Höhenverhältnisse zu den Türen, Treppen und Klassenzimmern bleiben. Lediglich eine Aufbereitung des vorhandenen Fußbodens steht aktuell im Raum.

Das Büro Knorr & Thiele hat bei einer Fachfirma ein Angebot nach Quadratmeter eingeholt. Demnach könnte der gesamte Bau 1 (EG, 1.OG und 2. OG) mit einem Quadratmeterpreis von 70,98 € saniert werden. Darin enthalten ist ein Feinschliff, sowie das Auskratzen und Ausspachteln von Rissen und fehlenden Fugen.

Eine Probeaufarbeitung des Bodens wurde bereits vor der Sanierung durchgeführt und wurde dem Gemeinderat in der Sitzung bildhaft dargestellt.

Die Sanierung des Erdgeschosses mit 112 m² würde Kosten in Höhe von rd. 7.900 € auslösen. Sollten alle drei Geschosse aufgearbeitet werden würde das 3-fache an Kosten anfallen. Die Gesamtfläche, also einschließlich der Flure würde sich dann auf 422 m² und somit rd. 30.000 € brutto belaufen.

Der Kostenrahmen für den Bau 1 ist zwar nahezu aufgebracht und die Mehrkosten lassen sich nicht mehr vollständig abbilden, aber trotzdem muss der Gemeinderat entscheiden, ob die (Teil-)Sanierung des Bodens im EG, 1. OG und 2. OG noch erfolgen soll.

Die Verwaltung schlägt vor, sich auf die Sanierung des Bodens im Erdgeschoss zu beschränken. Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

VIII. BZ Niedernhall - Sanierung Bau 1 - Vergabe der Arbeiten für die Asphaltsanierung des Schulhofs

Die Sanierungsarbeiten des Bau 1 am Bildungszentrum Niedernhall können voraussichtlich im Laufe des Novembers fertiggestellt werden. Ein Umzug vom Bau 2 und der neuen Grundschule in den Bau 1 ist für den Winter 2024/2025 vorgesehen.

Durch die Sanierungsarbeiten (Blitzschutzarbeiten, Leitungsverbindung Pavillon/Bau 1, Gerüstbau, Lagerfläche, etc.) wurde der Schulhof zwischen dem Bau 1 und dem Pavillon sehr stark beschädigt. Die Asphaltfläche war jedoch bereits im Vorfeld schon in

keinem guten Zustand, so dass zu Beginn der Sanierungsarbeiten die Erneuerung des Asphaltbelags vom Schulhof zu erwarten war.

Die Verwaltung ist auf die Fa. Schwarz zugegangen, die ohnehin für die Sanierung des Braunsbergwegs beauftragt ist, um ein Angebot für die Asphaltsanierung des Schulhofs einzuholen.

Das Angebot der Fa. Schwarz beläuft sich auf 34.363,76 €. Das KTBA hat das Angebot geprüft und die Preise als marktüblich bestätigt.

Die Arbeiten sollten sinnvollerweise im Oktober durchgeführt werden. Somit erfolgen die Asphaltarbeiten im Nachgang zum Braunsbergweg.

Für die Sanierung des Schulhofs sind keine Kosten in der Kostenberechnung berücksichtigt worden, so dass es sich hierbei um tatsächliche Mehrkosten handelt. Diese müssten dann mit einem höheren/korrigierten Haushaltsansatz im Haushaltsplan 2025 abgebildet werden.

Der Gemeinderat hat der Firma Schwarz GmbH aus Stachenhausen einstimmig zum Angebotspreis für 34.363,76 € den Zuschlag erteilt.

IX. Einführung eines Egym-Wellpasses für die betriebszugehörigen Personen der Stadt Niedernhall

Im Rahmen der Gesundheitsförderung plant die Stadt Niedernhall die Implementierung des Egym Wellpasses für seine betriebszugehörigen Personen. Dabei handelt es sich um ein Netzwerk aus vielen verschiedenen Sport- und Wellnesseinrichtungen in Deutschland. Diese Einrichtungen können mit nur einer Mitgliedschaft, unbegrenzt, mehrmals täglich und flexibel genutzt werden.

Die Kosten des Wellpasses pro betriebszugehörige Person beträgt 54,00 € netto monatlich (64,26 € brutto), Die Stadt Niedernhall soll einen überwiegenden Anteil übernehmen. Die Verwaltung schlägt aus diesem Grund einen Arbeitgeberanteil von 50 % vor. Somit entfallen auf die Stadt Niedernhall 32,13 € und der Mitarbeiter bzw. die betriebszugehörige Person trägt somit einen Anteil von 32,13 € inkl. MwSt. Daneben ist es für betriebszugehörige Personen eines Wellpassbesitzers möglich, eine sogenannte „Plus1“-Mitgliedschaft für 49,90 € monatlich zu erhalten. Voraussetzung hierfür sind der gleiche Nachname bzw. die gleiche Wohnadresse wie bei einem bereits bestehenden Wellpassmitglied. Ein Arbeitsverhältnis bei der Stadt Niedernhall ist hierbei nicht erforderlich.

Grundsätzlich ist es möglich, dass auch nicht beschäftigte Personen, aber betriebszugehörige Personen die Möglichkeit haben, einen Wellpass zu bekommen. Dazu gehören bspw. Gemeinderatsmitglieder, Feuerwehrangehörige, etc. Da zwischen den Gemeinderäten/Feuerwehrangehörigen und der Stadt Niedernhall kein Arbeitsverhältnis besteht, muss der Arbeitgeberanteil (50% Stadt Niedernhall) versteuert werden. Der Arbeitnehmeranteil müsste der betriebszugehörigen Person in Rechnung gestellt werden.

Unter der Annahme, dass ca. 10-20 % der Beschäftigten/betriebszugehörigen Personen das Angebot wahrnehmen, würden jährliche Kosten in Höhe von 5.000-10.000 € auf die Stadt Niedernhall entfallen.

Der Gemeinderat hat der Implementierung des Egym-Wellpass einstimmig zugestimmt.

X. 4. Änderung der 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplans

a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Offenlegung

b) Billigung und Feststellung der 4. Änderung der 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplans

Aufgrund neuer städtebaulicher Entwicklungen ist die Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich.

In die Änderung des Flächennutzungsplans fallen folgende Flächen:

- Wohnbauflächen „Waldfeld Erweiterung“ – Forchtenberg (ca. 1,88 ha)
- Wohnbaufläche „Metzdorf“ – Forchtenberg (ca. 1,51 ha)
- Gewerbliche Bauflächen „Rauhbusch“ – Forchtenberg (ca. 1,83 ha und 5,25 ha)

- Wohnbaufläche „Bahnhofareal“ – Niedernhall (ca. 0,82 ha)
- Fläche für die Abfallentsorgung „Recyclinghof“ – Niedernhall (ca. 0,49 ha)
- Mischbaufläche „Guthof“ – Weißbach (ca. 0,89 ha)

Die einzelnen Änderungen sind in der Begründung zur FNP-Änderung detailliert dargestellt und begründet.

Der Gemeinderat hat dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

XI. Annahme von Spenden vom 06. Juni – 23. September 2024

Der Gemeinderat hat der Annahme von neun Spenden einstimmig zugestimmt.

XII. Baugesuche

Der Gemeinderat hat für fünf Baugesuche das Einvernehmen erteilt, davon Kenntnis genommen bzw. der Befreiung zugestimmt.

XIII. Informationen und Verschiedenes

Stadtsanierung Altstadt III – Programmausschreibung für das Programmjahr 2025

Die Verwaltung hat gemeinsam mit der STEG entschieden, dass für das kommende Jahr kein Erhöhungsantrag für das Programm 2025 gestellt wird.

Freibad Niedernhall- Bilanz zur Freibadsaison 2024

Die Freibadsaison endete in diesem Jahr am Sonntag, den 08. September 2024. Die Freibadsaison endet mit einer Besucherzahl von 56.935 Badegästen und Einnahmen in Höhe von 123.772,40 €.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Herzlichen Glückwunsch

zur Trauung

am 21. September 2024 haben sich **Frau Claudia Minder** und **Herr Thomas Lohr** das Ja-Wort gegeben und damit den Bund der Ehe geschlossen.

Wir wünschen dem Brautpaar viel Glück und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

zur Geburt

am 14.09.2024
Miguel Emilio Gimenez Nicolas
Eltern: Laura und Yannic Gimenez Nicolas

zum Geburtstag

am 03.10.
Herr Udo König zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren - auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen – zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Im Namen der Stadt Niedernhall
Ihr Bürgermeister
Achim Beck